

## BESCHLUSSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 252/2015

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
<b>Ersatzwahl für die Schiedsperson im Schiedsamsbezirk II (Schwelm-Süd)</b>		
Datum <b>18.12.15</b>	Geschäftszeichen <b>1.3 Sh</b>	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl)
Federführender Fachbereich: <b>Fachbereich 1 - Zentraler Service</b>		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Hauptausschuss	21.01.2016	Vorberatung
Rat der Stadt Schwelm	26.01.2016	Entscheidung

### Beschlussvorschlag:

Frau Cornelia Eggert, Dahlhausen 48 b, 58332 Schwelm (postalische Anschrift: Dahlhausen 48 b, 42399 Wuppertal), wird vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksregierung des Bundes Deutscher Schiedspersonen als Nachfolgerin für Herrn Kal-Heinrich Däumer zur Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk II gewählt. Die Vertretungsregelung richtet sich nach dem Beschluss des Rates der Stadt Schwelm vom 22.06.2006.

### Sachverhalt:

Die Schiedsperson Karl-Heinrich Däumer steht für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung. Seine Amtszeit ist am 09.10.2015 abgelaufen. Zur Neubesetzung wurde durch Pressemitteilung in der örtlichen Tagespresse aufgerufen.

Frau Cornelia Eggert, Dahlhausen 48 b, 58332 Schwelm (postalische Anschrift: Dahlhausen 48 b, 42399 Wuppertal), hat sich beworben und für den Fall der Wahl bereit erklärt, den Schiedsamsbezirk Schwelm-Süd zu übernehmen.

Aufgrund des gewonnenen Eindrucks eines am 18.12.2015 geführten Gespräches mit der Verwaltungsleitung wird Frau Eggert vorbehaltlos für das Schiedsamt vorgeschlagen. Sie ist 63 Jahre alt und von Beruf Industriekauffrau (in Altersteilzeit).

Die rechtlichen Voraussetzungen gemäß § 2 Schiedsamtsgesetz NRW liegen vor. Die Stellungnahme der Bezirksvereinigung des Bundes Deutscher Schiedspersonen, dass gegen die Wahl von Frau Eggert keine Bedenken bestehen, ist angefordert. Hinsichtlich der Vertretungsregelung soll es wie bisher bei der am 22.06.2006 durch Beschluss des Rates der Stadt Schwelm getroffenen Regelung verbleiben, nach der sich die Schiedspersonen der Bezirke I und II gegenseitig vertreten.

Die Bürgermeisterin  
gez. Grollmann

